



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Langer, Ferdinand

1899-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Mai 1899.

85. Vorstellung im Abonnement B.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ferdinand Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Alessandro Stradella	* *
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Boiffin.
Leonore, sein Mündel	Frau Flora.
Malvolio, } Banditen	Herr Marx.
Barbarino, }	* **
* * Stradella:	Herr G. Maifl }
* * Barbarino:	Herr A. Sieder }

als Gäste.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger u.
Ort der Handlung: Im 1. Akte Venedig, im 2. und 3. Akte Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.
Im 1. Akt: „Harlequinade“, getanzt von den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Darauf:

Vergissmeinnicht.

Tanzmärchen in 1 Akt von H. Regel und D. Thieme. Musik von Richard Goldberger.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frä. L. Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Victoria Regia	Frä. Kaden.	Marguerite, Wahrsagerin	Frä. Schmidkonz.
Prinz Waldmeister	Frä. Bethge.	Dr. Kamillenthee	Herr Peters.
Raja, ein Weichsel	Frä. Dänike.	Mohnblüthe, dessen Gehilfin	Frä. Kromer.
Stiefmütterchen	Frau De Lanf.	Maiglöckchen, Dirigentin einer Damen-	
Frau Klatschrose	Frä. Arno.	kapelle	Frä. Poritz.
Ritterhorn, Oberst a. D.	Herr Köfert.	Schachtelhaln, ein Festordner	Herr Hildebrandt.
Goldregen, Banquier	Herr Eichrodt.	Ceremonienmeister	Herr Schödl.

Blumen des Feldes und der Wiese, der Seen und Berge. — Spielt in einem Wundergarten mit angrenzendem Märchensee.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- | | |
|--|---|
| 1. „Liebeswerben“: a. Polka. b. Reverie. | 9. „Die Sonnenblumen“. |
| 2. „Die Wasserrosen“. Walzer. | 10. „Der Einzugsmarsch“. |
| 3. „Tanz der Klatschrosen“. | 11. „Tanz der Hochzeitsmädchen“. |
| 4. „Die Gänseblümchen“. Marsch. | 12. „Schuhplattler: Alpenrose, Edelweiß, Enzian.“ |
| 5. „Nachtschatten“. Walzer. | 13. „Hochzeitstanz“. (Ballabile.) |
| 6. „Liebesorakel“. Gavotte. | 14. „Die Vergissmeinnicht“. (Apotheose.) |
| 7. „Glockenpolka“. | |
| 8. „Schlummeranz“. Mazurka. | |

Arrangirt und ausgeführt von der Balletmeisterin Frä. Louise Dänike, Frä. Bethge, Kromer, Schmidkonz, den Damen vom Ballet, vom Chorpersonal und den Kindern der Ballettschule.

Scenische Einrichtung und Beleuchtungseffekte von Herrn Dir. Auer.

Die Dekoration des Schlußbildes ist entworfen von Herrn Auer, und ausgeführt von Herrn Kemler.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzis 7 1/2 Uhr.** Ende nach 1 1/2 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger, Herr Hofkapellmeister von Reznicek.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserve-Loge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Loge III. Rangs, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserve-Loge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im Parquet	4.— " "
Reserve-Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	5.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Loge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Proszeniums-Loge III. Rangs	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Ansichtskarten nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 12. Mai 1899. 84. Vorstellung im Abonnement A.

Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Dritte Abtheilung.

Kriemhild's Rache.

Trauerspiel in 5 Akten.

Anfang 7 Uhr.